

Artist: Jens Düppe  
Album: Dancing Beauty  
Label: Personality Records (PR 26)  
Distribution: in-akustik / Ordis  
Promotion: Künstlersache / cubus-music  
LC:16031

**Release: 22.09.2017**



## **Jens Düppe – Dancing Beauty**

Jens Düppe - Drums  
Frederik Köster - Trumpet  
Lars Duppler - Piano  
Christian Ramond - Bass

Musik bedeutet Freiheit!

Es waren vor allem diese philosophischen Statements, die Cage zu seiner eigenen Musik formulierte, welche den Kölner **Jens Düppe** in seinen Bann zogen. Dieser hat sich neun Aussagen des Jahrhundertmusikers angenommen und sie als

Grundlage für einen kreativen Entstehungsprozess benutzt. So präsentieren sich neun ganz unterschiedliche Klangwelten, jede für sich ein eigener Kosmos von Melodien, Rhythmen und Strukturen. Eine große Geschichte von Möglichkeiten, Unvoreingenommenheit und musikalischer Freiheit. **Jens Düppe – Dancing Beauty**, unsere neueste **Personality Records** Produktion.

### **Tracklist:**

- |                                      |                                |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| 01. Perpetuum Paradox (6:25)         | 06. Dancing Plastic Bag (3:56) |
| 02. Matryoschka Doll 5:24)           | 07. Consistence (5:54)         |
| 03. Sleeping Beauty (5:35)           | 08. Make Some Noise (4:10)     |
| 04. Everything We Do Is Music (7:16) | 09. This Is Not The End (5:56) |
| 05. From Zero (6:09)                 |                                |

## **Jens Düppe – Dancing Beauty**

Musik bedeutet Freiheit! Zu verstehen, dass Dinge nicht vorbestimmt sind, sondern schlicht alles möglich ist, schafft einen Raum für Chancen, welcher unerschöpflich scheint. Ein Grundsatz, der einen der größten Musikpioniere des vergangenen Jahrhunderts stets begleitet hat. „[...] befreien wir uns von dem Zwang, das Beste aussuchen zu wollen. Damit sind unsere Möglichkeiten unbegrenzt, alles wird interessant.“ – John Cage. Er war musikalischer Revolutionär, Genie, Freigeist und Meister seiner Kunst. Cage hat mit seinen Leitideen und Musik-philosophischen Denkansätzen die Musikwelt maßgeblich verändert.

Es waren vor allem diese philosophischen Statements, die Cage zu seiner eigenen Musik formulierte, welche den Kölner **Jens Düppe** in seinen Bann zogen. Dieser hat sich neun Aussagen des Jahrhundertmusikers angenommen und sie als Grundlage für einen kreativen Entstehungsprozess benutzt. Wohl ganz im Sinne von Cage hat sich der Schlagzeuger frei von Genregrenzen und musikalischen Schranken von diesen Zitaten leiten lassen.

**SP**  
SIFFLING PRODUCTIONS

Besonders zeigt sich das Potential dieser Idee durch die Umsetzung Düppes in dem Song „Dancing Plastic Bag“: ein drei minütiges Stück Musik, gespielt nur mit Hilfe von zwei Plastiktüten. Wir freuen uns sehr, Ihnen das Resultat dieses Prozesses vorstellen zu dürfen: **Jens Düppe – Dancing Beauty**, unsere neueste **Personality Records** Produktion. Die CD wird am **22. September** erscheinen.

„Die erste Frage, die ich mir selbst stelle, wenn etwas nicht scheint, schön zu sein, besteht darin, warum denke ich, dass es nicht schön ist. Und sehr kurz darauf entdeckt man, dass es keinen Grund dazu gibt“. Diesen Gedanken von Cage hat der Kölner Komponist in dem Track „Sleeping Beauty“ verarbeitet. Es geht ihm ganz besonders um die wünschenswerte Offenheit, die ihm in unserer heutigen Welt so wichtig wäre und er möchte deshalb ganz bewusst von anderen Perspektiven aus blicken können.

Bei dem Track „Everything We Do Is Music“ handelt es sich um einen fast schon heroischen und edlen Gedanken! Ein Gedanke, der absolute Freiheit verleiht und einen Aufruf zu einer uneingeschränkten künstlerischen Entfaltung darstellt. Mit „This Is Not The End“, dem neunten und letzten Titel der CD, spielt er natürlich auch darauf an, dass er hier nicht stehenbleiben werde und auf jeden Fall weitermache, mit neuen Ideen, weiteren Kompositionen und Projekten -nicht nur im Jazz, so der Kölner.

Es sind aber nicht nur die Zitate von Cage, die Düppe beim Komponieren beflügelt haben. Frederik Kösters an der Trompete, Lars Duppler am Piano und Christian Ramond am Bass sind seine Wegbegleiter und Inspiratoren. Sie alle haben mit ihrem außerordentlichen Können eine ganz individuelle Klangvielfalt entwickelt, auf die Düppe beim Komponieren jedes Stückes explizit eingegangen ist. Die Folge ist ein unverwechselbarer Gesamtklang als Band, welcher so in fast zehn Jahren gemeinsamen Spiels entstehen konnte.

So präsentieren sich neun ganz unterschiedliche Klangwelten, jede für sich ein eigener Kosmos von Melodien, Rhythmen und Strukturen. Eine große Geschichte von Möglichkeiten, Unvoreingenommenheit und musikalischer Freiheit. Ein Jazz-Album erster Güte.

#### **Termine:**

17.09.2017 QQTEC, Hilden  
13.10.2017 BIX, Stuttgart  
15.10.2017 Stadtgarten, Köln  
19.10.2017 Osnabrück Blue Note  
21.10.2017 Wuppertal, LOCH  
01.11.2017 Siegburg  
02.11.2017 München Unterfahrt  
04.11.2017 Nürnberg Jazzstudio  
25.11.2017 Birdland Hamburg + NDR Mitschnitt  
08.04.2018 Neimenster, Luxemburg Stadt